

- Beherrschen der Basiskenntnisse in Deutsch – Mathematik - Englisch
- hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit, Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit
- geringere Fehlerhäufigkeit
- mehr Selbstständigkeit und Eigeninitiative – auch außerhalb des Unterrichts

Die Anmeldung

Jahrgangsstufen 7 – 9:

- nach dem Zwischenzeugnis bis 02.03.2020 oder aber mit Jahreszeugnis am Ende des Schuljahres bis 28.07.2020
- über die abgebende Schule an der Mittelschule Dorfen

Jahrgangsstufe 10:

- vorläufige Anmeldung nach dem Zwischenzeugnis
- **endgültige** Anmeldung mit dem Quali-Zeugnis am 17./20.07.2020
- Aufnahmeprüfung für M10 an der MS Dorfen: ab 21.07.2020

Der Übertritt von anderen Schularten in den M-Zug ist nur **zu Beginn** eines Schuljahres möglich. Lassen Sie sich daher **frühzeitig** von den Beratungslehrkräften Ihrer Schule informieren, so dass Sie Ihr Kind bereits im Mai/Juni voranmelden können.

Zu erreichende Abschlüsse

- Der **erfolgreiche Mittelschulabschluss** am Ende der 9. Jahrgangsstufe
- Der **qualifizierende Abschluss der Mittelschule** (Quali) durch Teilnahme an der besonderen Leistungsfeststellung am Ende der 9. Jahrgangsstufe (wird sehr empfohlen!)
- Der **mittlere Schulabschluss** am Ende der 10. Jahrgangsstufe („mittlere Reife“)
- Möglichkeiten nach der M10 (hier erfolgt zu Beginn der M10 eine ausführliche Information):
 - Berufsausbildung ⇒ BOS ⇒ FH / UNI
 - FOS ⇒ FH / UNI



Mittelschule Dorfen

Der Mittlere-Reife-Zug

7. bis 10. Klasse

Informationsabend
M-Klassen

**am Dienstag 14.01.2020
um 19.00 Uhr**

Mittelschule Dorfen
Josef-Martin-Bauer-Str. 14
Tel. 08081-4005

Homepage: www.mittelschule-dorfen.de
e-mail: mittelschule-dorfen@iiv.de



M-Zug – Was ist das?

„M“ steht für den Mittleren Bildungsabschluss. Die Möglichkeit diesen Abschluss an einer Mittelschule zu erreichen gibt es seit dem Schuljahr 1999/2000.

Der M-Zug ist ein vierjähriger Bildungsgang, der in eigenen Klassen (M-Klassen) zum Mittleren Schulabschluss führt.

Der M-Zug beginnt in der siebten Jahrgangsstufe (**M7**) und endet in der 10. Klasse (**M10**) mit der Abschlussprüfung zum Mittleren Schulabschluss.

Was bringt der M-Zug den Schülern /-innen?

- Sie können innerhalb der eigenen Schulart Mittelschule über vier Jahre konsequent auf den Mittleren Schulabschluss vorbereitet werden.
- Dieser Abschluss ist dem Realschulabschluss **gleichwertig** und verleiht die gleichen Berechtigungen.
- Der Unterricht legt seinen Schwerpunkt auf Deutsch, Mathematik und Englisch.
- Die verstärkte Vorbereitung auf das Wirtschafts- und Arbeitsleben geschieht im Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik mit dem **Leitfach AWT** sowie den praktischen Fächern

Technik oder **Wirtschaft** oder **Soziales**

Die Vorteile des M-Zuges

- Der Unterricht bewegt sich in konkret anschaulichen Situationen und Darstellungen
- kein Wechsel der Schulart
- kürzere Schulwege
- vertraute Unterrichtsmethoden
- Klassenlehrerprinzip
- verstärkte Praxis- und Berufsorientierung
- Die Durchlässigkeit zwischen Regel- und M-Klasse ist in jeder Jahrgangsstufe gewährleistet.

Voraussetzungen für den M-Zug

In die M7:

Schülerinnen und Schüler,

- die im Zwischen- oder Jahreszeugnis der 6.Klasse die Durchschnittsnote 2,66 aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.

In die M8 und M9:

Schülerinnen und Schüler,

- die im Zwischen- oder Jahreszeugnis der 7. bzw. 8.Klasse die Durchschnittsnote 2,33 aus Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.

In die M10:

Schülerinnen und Schüler,

- die im „Quali“ die Durchschnittsnote 2,33 aus Deutsch, Mathematik und Englisch (Quali-Prüfung in Englisch erforderlich) erreicht haben.

Zusätzlich gilt:

- Bei Überschreiten der Notenwerte wird eine Aufnahmeprüfung nötig
- Abgabe des Antrags zur Aufnahmeprüfung mit dem Jahreszeugnis an der MS Dorfen bis **spätestens 28.07.2020**
- Termine der Prüfungen (neue Regelung seit SJ 2014/15):
 - Deutsch 01.09.2020 ab 08.30 Uhr (**MS Dorfen**)
 - Mathematik 02.09.2020 ab 08.30 Uhr (**MS Dorfen**)
 - Englisch 03.09.2020 ab 08.30 Uhr (**MS Dorfen**)
- Ergebnisse werden über die MS Dorfen direkt schriftlich an die Erziehungsberechtigten weitergeleitet.

Welche Anforderungen erwarten mein Kind?

Jede Schülerin und jeder Schüler muss sich darüber im Klaren sein, dass der M-Zug ein erhöhtes Anforderungsniveau stellt, das sowohl die Leistungsfähigkeit wie auch das eigene Lernverhalten betrifft:

- hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- erweiterte und komplexere Aufgabenstellungen
- problemlösendes Denken, Denken in Zusammenhängen
- höhere Belastbarkeit und Durchhaltevermögen
- gesteigertes Arbeitstempo
- besser entwickelte Arbeitshaltung